

**Evangelische Mission in Solidarität**

Kirchen und Missionen in internationaler Partnerschaft e.V.

Geschäftsstelle

Vogelsangstraße 62 | D - 70197 Stuttgart

Tel. +49 711 636 78 -0 Durchwahl - 63

Fax +49 711 636 78 - 66

E-Mail [jung@ems-online.org](mailto:jung@ems-online.org)

Besuchen Sie uns im Internet: [www.ems-online.org](http://www.ems-online.org)

Stuttgart, im Oktober 2018

### Dringende Bitte um Spenden für Erdbeben- und Tsunamiopfer in Indonesien

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der EMS,

Bilder, die schwer zu ertragen sind, erreichen uns von der indonesischen Insel Sulawesi. Zwei Erdbeben und ein nachfolgender verheerender Tsunami haben die Region Donggala und ihre Bezirkshauptstadt Palu verwüstet. Siedlungen versanken im aufgeweichten Erdboden, der durch jahrzehntelangen Raubbau und Abholzung besonders durchlässig ist. Ganze Stadtteile wurden ausradiert und die Menschen einer Dimension von Leid und Verlust ausgesetzt, die wir kaum ermessen können.



Die EMS-Mitgliedskirche Gereja Protestan Indonesia Donggala (GPID) liegt direkt im Katastrophengebiet. Verlässlichen Augenzeugenberichten zufolge existiert Jono'oge, der Stadtteil von Palu, in dem sich eine große GPID-Gemeinde und das Fortbildungszentrum der Kirche befinden, nicht mehr, er wurde vollständig unter den Schlammmassen eines Bergabsturzes begraben. Es steht zu befürchten, dass auch die Orte Petobo und Biomaru, wo viele Kirchenmitglieder leben, verschüttet wurden. Die in Deutschland lebende Pfarrerin der Donggala-Kirche, Junita Erna Lasut, berichtet, dass seit der Katastrophe jede Spur vieler Kollegen vor Ort und ihrer Familien fehlt.

Telefon- und Internetverbindungen bestehen durch den Stromausfall nicht mehr. Das genaue Ausmaß des Unglücks ist noch nicht zu ermessen, weil vielerorts nicht in die betroffenen Gebiete vorgedrungen werden kann. Aber es steht fest, dass Nothilfe dringendst gebraucht wird, um allen Opfern von Erdbeben und Tsunami zunächst das Nötigste an Decken, Nahrung und Unterkünften zur Verfügung zu stellen.

**Bankverbindung**

Evangelische Bank eG

IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24 | BIC GENODEF1EK1

Die indonesischen EMS-Mitgliedskirchen haben sich spontan und solidarisch mit größeren Geld- und Sachspenden an der Initiative des indonesischen Kirchenrats PGI beteiligt und es ist gelungen, mit einem LKW-Transport erste Hilfslieferungen und ein Ärzteteam über Palu hinaus abzusetzen.

Die EMS-Gemeinschaft ist entschlossen, gemeinsam die große Not auf Sulawesi zu lindern. Die EMS stellt aus ihrem Nothilfe-Fonds 10 000 Euro als Soforthilfe zur Verfügung.



Wir bitten Sie herzlich, unsere Sulawesi-Nothilfe mit einer Spende zu unterstützen.

**Spendenkonto:**

**Nothilfe Sulawesi**

**IBAN: DE85 5206 0410 0000 0001 24**

**BIC: GENODEF1EK1**

oder nutzen Sie unser Online-Spendentool unter

<https://ems-online.org/aktuelles/2018/01-10-2018-nothilfe-fuer-erdbeben-und-tsunami-opfer-in-indonesien/>

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Ihr Gebet!

Ihre

Dr. Kerstin Neumann  
Kommissarische Generalsekretärin EMS

Anlage: Überweisungsträger

# SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

E v M i s s i o n i n S o l i d a r i t ä t

IBAN

D E 8 5 5 2 0 6 0 4 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 2 4

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F L E K 1

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

A 5 1 8 N o t h i l f e S u l a w e s i

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)